Name der Ausbildungsstätte _____

Ansprechperson _____

Straße _____

PLZ Ort _____

Regierungspräsidium Gießen
Dezernat 33 – Verkehr
Frau Jirsak / Frau Bröhmer
Postfach 10 08 51
35338 Gießen

Tel.: +49 641 303 – 23 78 / 23 77
E-Mail: bkf@rpgi.hessen.de

Antrag auf Anerkennung als Ausbildungsstätte gem. § 9 BKrFQG

für die Weiterbildung

- ☐ in den Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C, CE (35 Std.) [1]
- ☐ in den Fahrerlaubnisklassen D1, D1E, D, DE (35 Std.) [1]

für die beschleunigte Grundqualifikation (bGQ)

- ☐ für die Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C, CE (140 Std.) [2]
- ☐ für die Fahrerlaubnisklassen D1, D1E, D, DE (140 Std.) [2]
- ☐ für Inhaber einer Fachkundebescheinigung nach der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr für die Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C, CE (96 Std.) [3]
- ☐ für Inhaber einer Fachkundebescheinigung nach der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenkraftverkehr für die Fahrerlaubnisklassen D1, D1E, D, DE (96 Std.) [3]
- ☐ für Fahrer im Personenkraftverkehr, die ihre Tätigkeit ausweiten / ändern auf die Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C, CE (35 Std.) [4]
- ☐ für Fahrer im Güterkraftverkehr, die ihre Tätigkeit ausweiten / ändern auf die Fahrerlaubnisklassen D1, D1E, D, DE (35 Std.) [4]

Hinweise: Die im Folgenden aufgeführten Unterlagen müssen mit eingereicht werden, damit der Antrag vollständig ist. Bitte beachten Sie die Einschränkungen bei den Punkten 4 bis 6, die jeweils nur für Weiterbildungen oder beschleunigte Grundqualifikation gelten.

Eventuelle weitere Hinweise und Erläuterungen finden Sie direkt unter den einzelnen Punkten in Kursivdruck.

---

[1] gem. § 4 Abs. 2 BKrFQV
[2] gem. § 2 Abs. 2 BKrFQV
[3] gem. § 2 Abs. 9 BKrFQV
[4] gem. § 3 Abs. 2 BKrFQV

Dem Antrag sind die folgenden Unterlagen beigefügt:

1. Zur Ausbildungsstätte

- Nachweise über die persönliche Zuverlässigkeit aller geschäftsführenden Personen
  Diese Nachweise sind
  - *polizeiliches Führungszeugnis für Behördenzwecke*
  - *Auszug aus dem Gewerbezentralregister, auch für das Unternehmen sofern es sich dabei um eine juristische Person handelt*
  - *Bestätigung des Finanzamtes über die steuerliche Zuverlässigkeit, auch für das Unternehmen sofern es sich dabei um eine juristische Person handelt (sofern Wohnsitz und Betriebssitz nicht übereinstimmen, jeweils eine Bescheinigung des für den Wohnsitz und des für den Betriebssitz zuständigen Finanzamtes)*

2. Zu den Schulungsräumen

- Vollständige Anschrift des Raums bzw. der Räume

- Maßstabsgetreuer Plan / Grundriss des Schulungsraums bzw. der Schulungsräume samt Neben- und Funktionsräumen mit Maß- und m²-Angaben

- Digitalfotos des Schulungsraums bzw. der Schulungsräume mit aufgestelltem Schulungsmobiliar und den visualisierenden Lehrmitteln (Tafel, Beamer etc.) aus unterschiedlichen Perspektiven

- Bei gemietetem Schulungsraum bzw. gemieteten Schulungsräumen: das je Raum ausgefüllte Formular „Betretungsrecht und Raumüberlassung“
  (zu finden unter „Downloads“ auf der Internetseite https://rp-giessen.hessen.de/wirtschaft-und-planung/verkehr/berufskraftfahrerqualifizierung)

- Schriftliche Erklärung der Ausbildungsstätte zu dem jeweiligen Schulungsraum
  Diese muss die folgenden Inhalte umfassen:
  - *Angabe der geplanten Teilnehmendenzahl (maximal 25)*
  - *Vorhandensein einer natürlichen Lichtquelle*
  - *Vorhandensein eines Stuhles und eines Tisches / Tischteiles (ca. 80 x 80 cm) für jede Teilnehmerin bzw. jeden Teilnehmer*
  - *Vorhandensein einer funktionsfähigen sanitären Einrichtung*
  - *Bestätigung, dass ein ungestörter Unterricht möglich ist*

3. Zum Lehrpersonal

- Übersicht des Lehrpersonals

- Pro Dozentin / Dozent sind aussagekräftige Unterlagen zur Identifikation und Qualifikation einzureichen
  Diese Unterlagen sind
  - *persönliche Angaben (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift)*
  - *tabellarischer Lebenslauf zum beruflichen Werdegang*
  - *Benennung der Unterkenntnisbereiche gem. Anlage 1 zur BKrFQV, die von der jeweiligen Ausbilderin bzw. dem jeweiligen Ausbilder unterrichtet werden sollen*
  - *Nachweise zu den Qualifikationen, zur Berufsausbildung, über didaktische und pädagogische Kenntnisse und Fähigkeiten, zur Berufserfahrung und zu fortlaufenden / aktuellen Weiterbildungen (nicht älter als vier Jahre)*
  - *bei Fahrlehrern Kopie des Fahrlehrerscheins*

4. Zum Ausbildungsprogramm / zu den Lehrmitteln bei Weiterbildung

- Darstellung des eingesetzten Ausbildungsprogramms zu Weiterbildung inkl. Nachweise über deren Vorliegen
  - *Angaben zum Ausbildungsprogramm mit Angaben zu den Unterrichtsinhalten: Programm eines Fachverlags (Verlag, Titel, Stand)*
  - *Nachweis: Kaufbeleg, schriftliche Bestätigung o.ä. oder individuell erstelltes Ausbildungsprogramm*

- Darstellung der geplanten Durchführung und Tagesplanung
  - *konkrete Tagesplanung für jeden Schulungstag mit Angaben von Uhr- und Pausenzeiten zeitlichem Ablauf / zeitlicher Einteilung auch mit Blick auf Theorie und Praxis*

- Angabe der Unterrichtsmethoden und Lehrmittel inkl. Nachweise des Vorliegens
  - *Lehrvortrag, praktische Übungen, PowerPoint-Präsentationen, visualisierende Lehrmittel, Bücher etc.*
  - *Nachweis: Kaufbeleg, schriftliche Bestätigung o.ä.*

5. Zum Ausbildungsprogramm / zu den Lehrmitteln bei beschleunigter Grundqualifikation

- Getrennte Angaben zu den Ausbildungsprogrammen für bGQ LKW, bGQ Bus, bGQ Quereinsteiger LKW, bGQ Quereinsteiger Bus, bGQ Umsteiger LKW und bGQ Umsteiger Bus

- Ansonsten Anforderungen wie bei Weiterbildung

6. Zu den Fahrzeugen – nur bei beschleunigter Grundqualifikation

- Schriftliche Bestätigung der Ausbildungsstätte, dass die Fahrzeuge gem. § 2 Abs. 3 Satz 2 BKrFQV den jeweiligen Kriterien für Prüfungsfahrzeuge der Nummern 2.2.6 bis 2.2.13 und 2.2.16 der Anlage 7 der Fahrerlaubnis-Verordnung entsprechen.

7. Zur Registrierung im Berufskraftfahrerqualifikationsregister (BQR) des Kraftfahrtbundesamtes

- Datenblatt für die Registrierung im BQR
  Als Ausbildungsstätte sind Eintragungen in das BQR vorzunehmen. Voraussetzung ist eine Registrierung durch die Anerkennungsbehörde, wofür exakte Angaben notwendig sind, die durch das Datenblatt (zu finden unter „Downloads“ auf der Internetseite https://rp-giessen.hessen.de/wirtschaft-und-planung/verkehr/berufskraftfahrerqualifizierung) erfragt werden.

Datenschutz
Mit der folgenden Unterschrift wird bestätigt, dass die Datenschutzhinweise zustimmend zur Kenntnis genommen wurden.

Die Informationen nach der Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter „Downloads“ auf der Internetseite https://rp-giessen.hessen.de/wirtschaft-und-planung/verkehr/berufskraftfahrerqualifizierung).

_____
Ort, Datum

_____
Name der / des Unterzeichnenden
in Druckbuchstaben

_____
Unterschrift der Geschäftsführerin /
des Geschäftsführers
bzw. der / des Antragstellenden